

Verkehrsentwicklungsplan Vöcklabruck 2042

Bürgerinformation

Vöcklabruck, am 21.11.2022

DI Thomas Kuc, DI Hannes Brenner

Agenda



Vortrag Trafility

- Einleitung und Ziele
- Ergebnisse Bürgerbefragung
- Maßnahmen Innenstadtentlastung
- Radnetz
- Übersicht bauliche Maßnahmen

Plakatbesichtigung

- Inhalte der Präsentation
- Bauliche und verkehrsplanerische Maßnahmen
- Parkraumbewirtschaftung
- Fragenbeantwortung durch Trafility Mitarbeiter

Wie wird sich der Verkehr entwickeln?



Wunschvorstellung

- Abnahme des Pkw-Verkehrs bei gleichbleibender Mobilität
- Verlagerung auf aktive Mobilität und Öffentlichen Verkehr
- Weniger Lkw auf den Straßen

Realität

- Zunahme des Pkw-Verkehrs seit Beginn des Automobils
- MIV abhängig von (nicht nachhaltiger) Raumplanung
- ÖV-Angebot oftmals nicht gegeben
- Zunehmender Lkw-Verkehr
- Positive politische Absichtserklärungen jedoch meist ohne wirksamer Maßnahmen





ERHÖHUNG DER AUFENTHALTSQUALITÄT

STÄRKUNG DER AKTIVEN MOBILITÄT ERHÖHUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

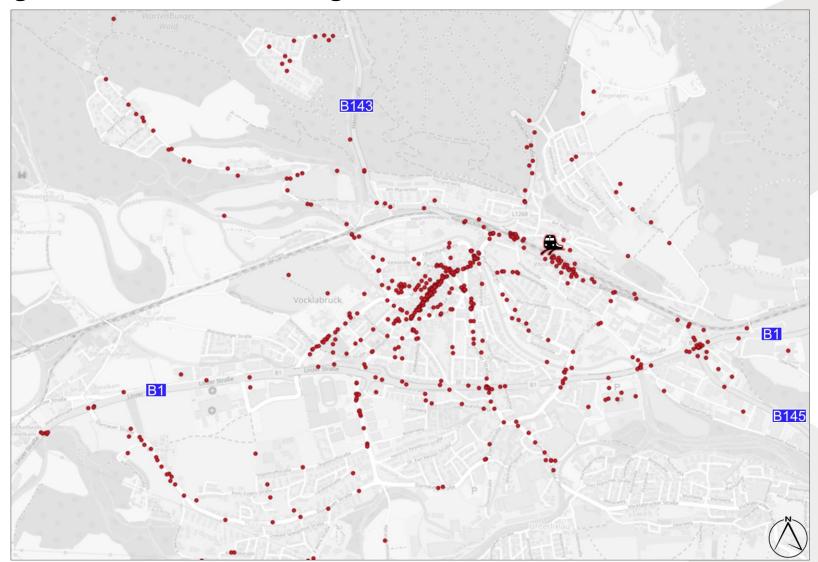


Ergebnisse der Bürger:innen-Befragung

genannte Problemstellen



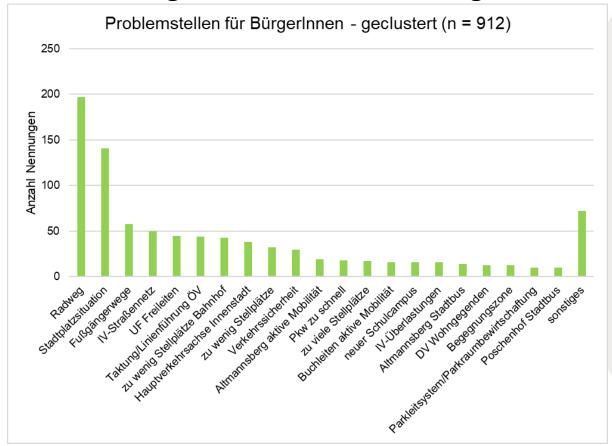
Insgesamt 912 von den BürgerInnen verortete Problemstellen im Gemeindegebiet



genannte Problemstellen



- Mehrheit der Nennungen betreffend Radwege (knapp 200)
- Rund 140 explizite Anmerkungen bezüglich der "zu vielen" Pkw-Fahrten am Stadtplatz
- Weiterer wichtiger Punkt: Unterführung Freileiten (45 Nennungen)

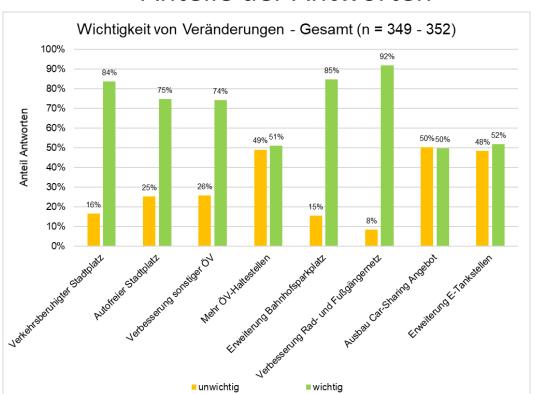


Befragung – Relevanz von möglichen Adaptierungen

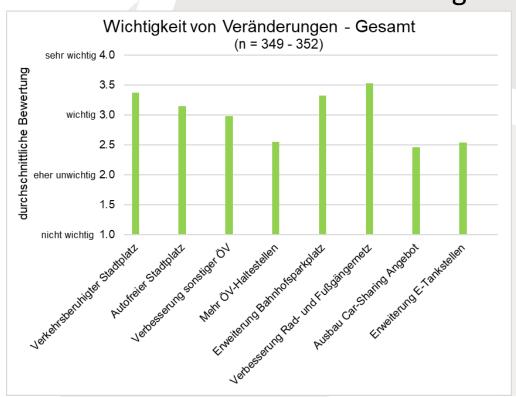


Abfrage der subjektiven Bedeutung möglicher Maßnahmen (nicht wichtig bis sehr wichtig)

Anteile der Antworten



Durchschnittliche Bewertung



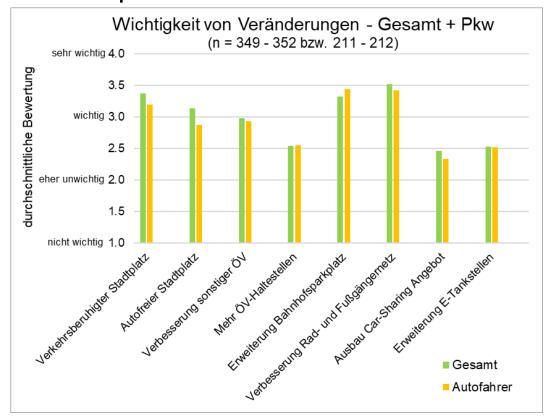
 Wichtigster Punkt ist Verbesserung Rad- und Fußgängernetz, gefolgt von einem verkehrsberuhigten Stadtplatz und der Erweiterung des Bahnhofparkplatzes

Relevanz von möglichen Adaptierungen – Pkw-Fahrer



 Vergleich der gesamten Befragung mit den Antworten der überwiegend mit dem Pkw verkehrenden Personen (mehrmals pro Woche mit mIV)

 Ergebnis ähnlich der Gesamtbetrachtung – wichtigstes Thema jedoch die Erweiterung des Bahnhofstellplatzes





Maßnahmen zur Zielerreichung im Innenstadtbereich

Warum Entlastung notwendig?





Planungsablauf



Bestandserhebungen

- Verkehrserhebungen
- Bürger:innen-Befragung
- Bestandsnetz

Modellaufbau

- AufbauVerkehrsmodell
- Einarbeitung von Quell- und Zielverbindungen
- Abbildung der Verkehrmittelwahl

Analysezustand

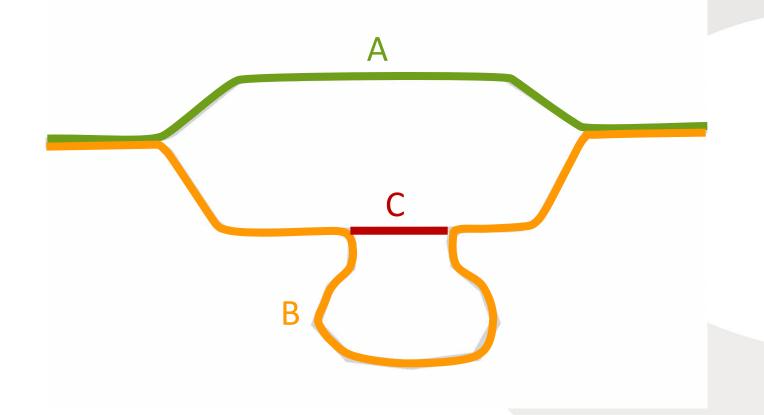
- Kalibrierung mittels Bestandserhebungen
- Darstellungen der aktuellen Verkehrsbelastungen (2019)

Maßnahmenentwicklung

- Ausarbeitung von Maßnahmen
- Einarbeitung in Verkehrsmodell
- Darstellung und Interpretation der Wirkungen



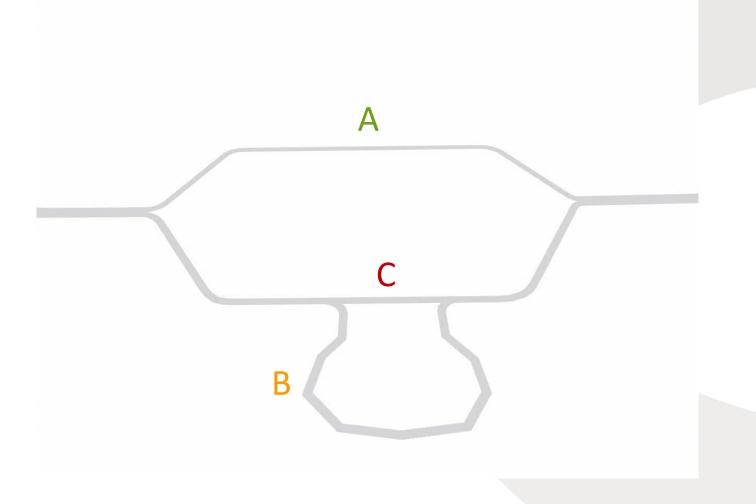
Iteration 1



Funktionsweise Verkehrsumlegung Modell



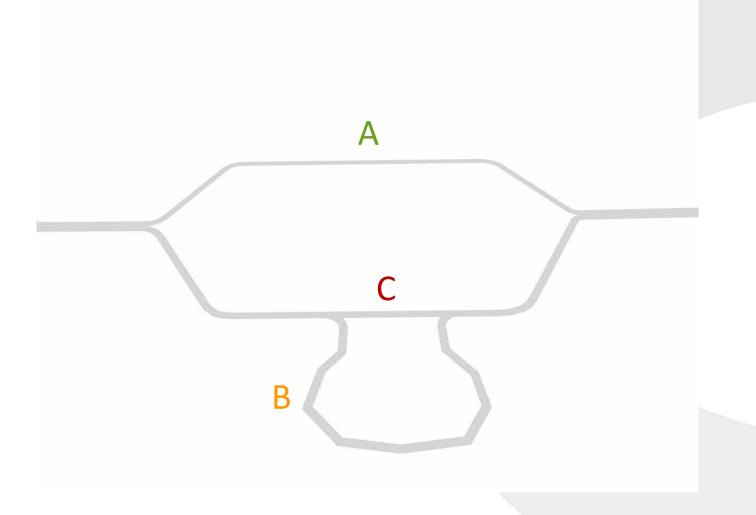
Iteration 2



Funktionsweise Verkehrsumlegung Modell

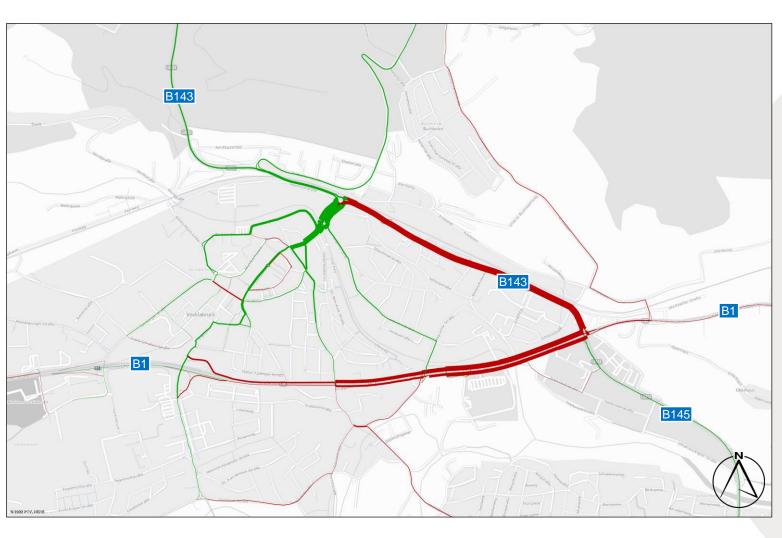


Iteration X



Langfristige Vision 2040+





- Ziel: Erreichung aller definierten Ziele
- Entlastungswirkung im Vergleich zu Bestandsnetz in gesamtem
 Innenstadtbereich zu erkennen
- Verlagerung auf dafür vorgesehene Landesstraßen (B 143 + B 1)
 - Leinerkreuzung sollte leistungsfähig sein
 -> Längerfristige Vision nur in
 Abstimmung mit Land OÖ

Planfall	Erhöhung		Stärkung	Erhöhung
	Aufenthaltsqualität		aktive	Verkehrs-
	Stadtplatz	Stadtplatz Innenstadt		sicherheit
V	ja	ja	ja	ja

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen

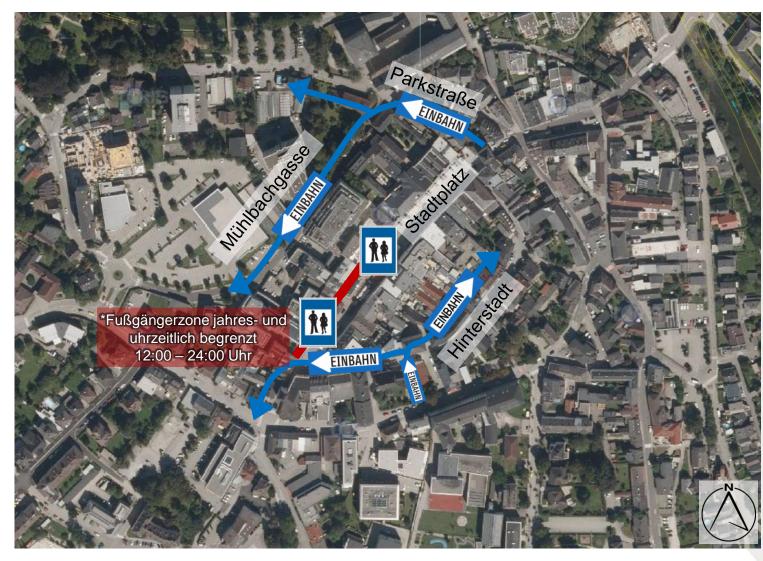


- Versuch eines möglichst hohen Zielerreichungsgrad ohne Abhängigkeiten zu Dritten
- Insgesamt 19 untersuchte Varianten (zzgl. mehrerer Untervarianten)
- Folgend drei mögliche Auswahlvarianten



Variante A



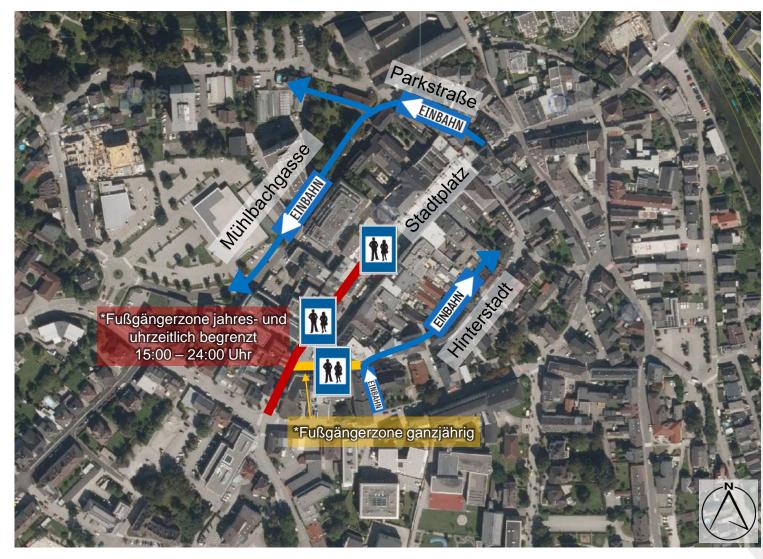


- Temporäre Fußgängerzone oberer Stadtplatz
- Mai Ende September; 12:00 24:00 Uhr
- Umkehr Mühlbachgasse
- Geänderte Einbahnregelung Hinterstadt zwischen Postgasse und Jungmairgasse
- Ausfahrt bei oberen Stadtturm möglich

	Erhö	hung	Stärkung	Erhöhung
Planfall	Aufenthaltsqualität		aktive	Verkehrs-
	Stadtplatz	Stadtplatz Innenstadt M		sicherheit
Warme	ia	nein	ia	-
Jahreszeit	ja	пеш	ja	ja
Kalte				
Jahreszeit	nein	nein	nein	nein

Variante B



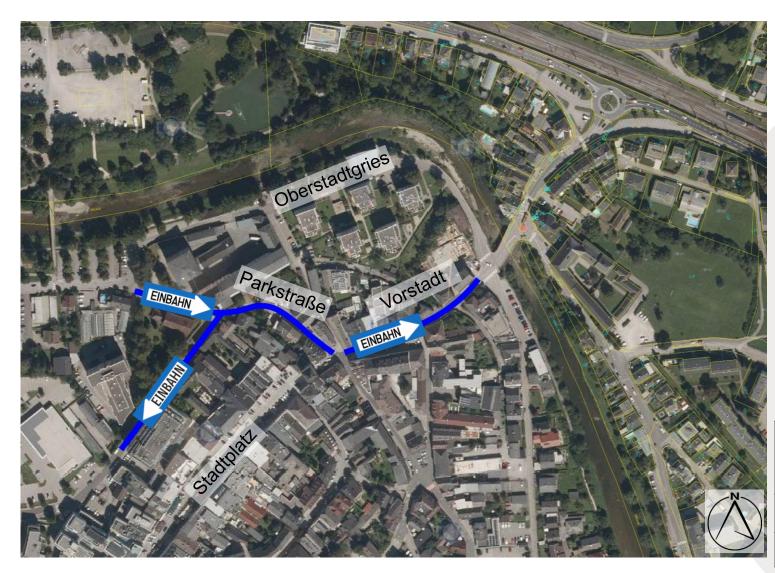


- Begegnungszone mit temporärer
 Kfz-Sperre oberer Stadtplatz
- Mai Ende September; 15:00 24:00 Uhr
- Umkehr Mühlbachgasse
- Geänderte Einbahnregelung Hinterstadt zwischen Postgasse und Jungmairgasse
- Fußgängerzone Hinterstadt Café
 Lichti bis Buchhandlung Neudorfer

	Erhöhung		Stärkung	Erhöhung	
Planfall	Aufenthaltsqualität		aktive	Verkehrs-	
	Stadtplatz	Innenstadt	Mobilität	sicherheit	
Warme	ia	io noin			
Jahreszeit	ja	nein	ja	ja	
Kalte					
Jahreszeit	teilweise	nein	teilweise	teilweise	

Variante C





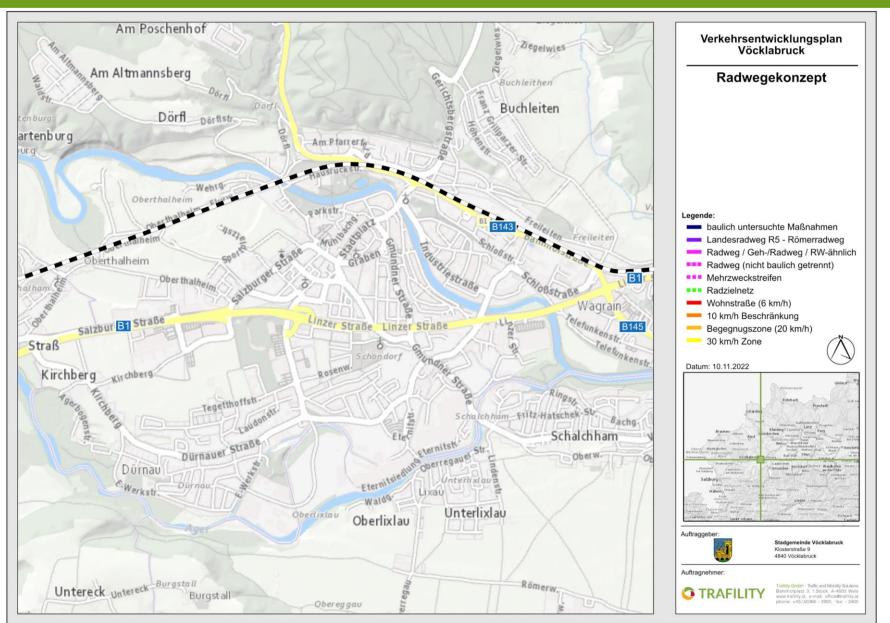
- Einbahnregelung Vorstadt
 Fahrtrichtung Vöckla zwischen
 Franz-Stelzhamer-Straße und
 Oberstadtgries
- Zusätzlich Richtungsänderung Einbahnen:
- Parkstraße zwischen Vorstadt und Oberstadtgries (Höhe ehemalige Metzgerei Mairhofer)
- Mühlbachgasse

Planfall	Erhöhung		Stärkung	Erhöhung
	Aufenthaltsqualität		aktive	Verkehrs-
	Stadtplatz Innenstadt		Mobilität	sicherheit
С	teilweise	teilweise	ja	ja

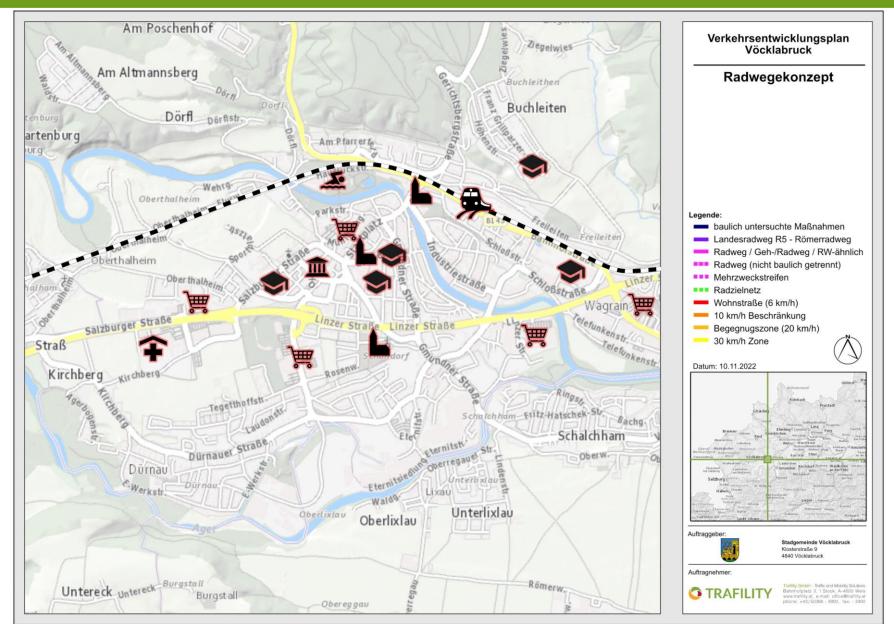


Netz aktive Mobilität Rad- + Gehwege

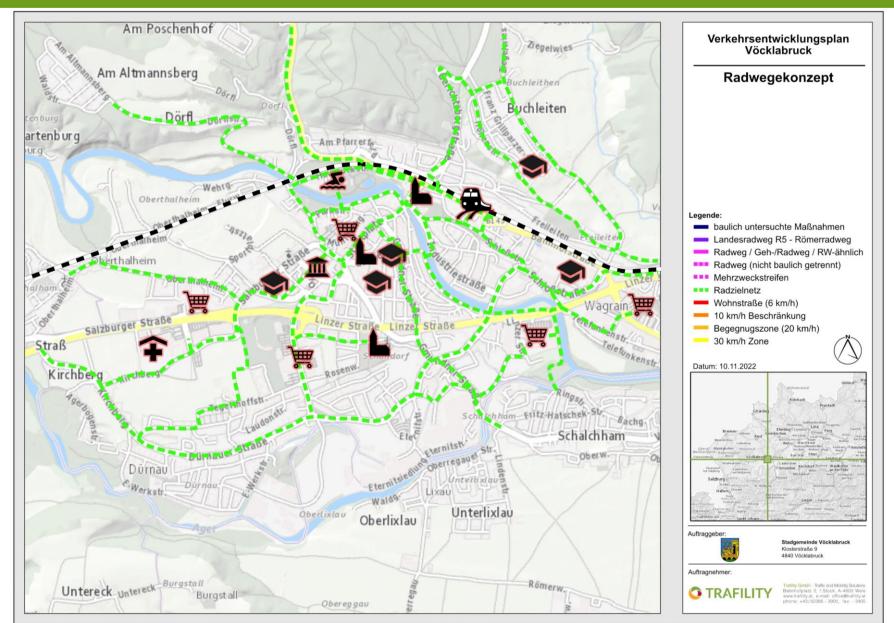




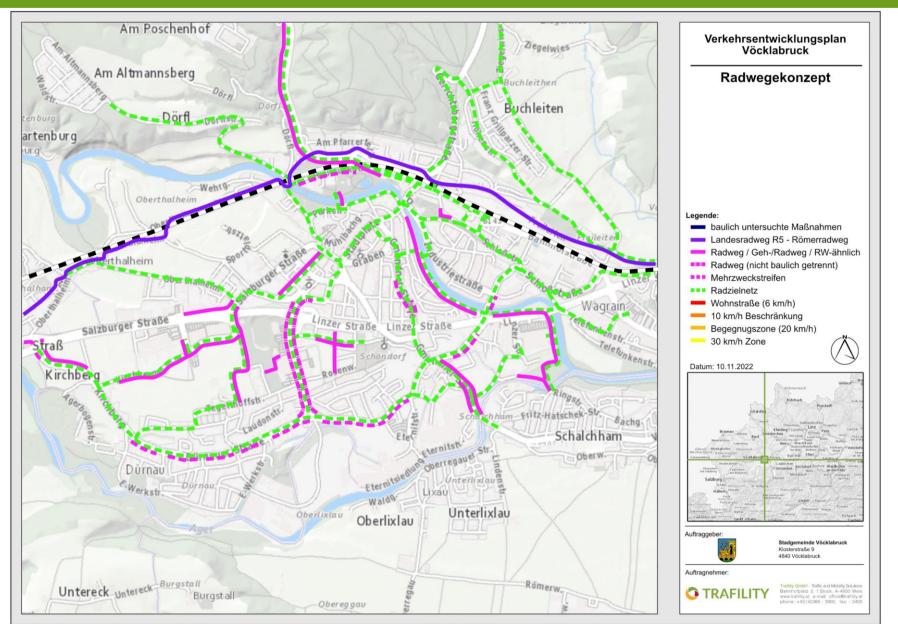




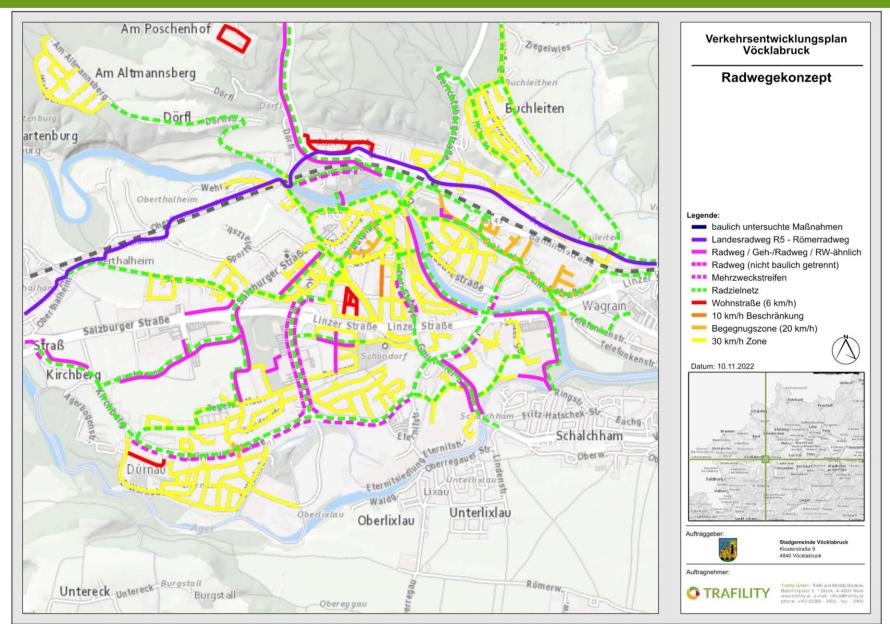




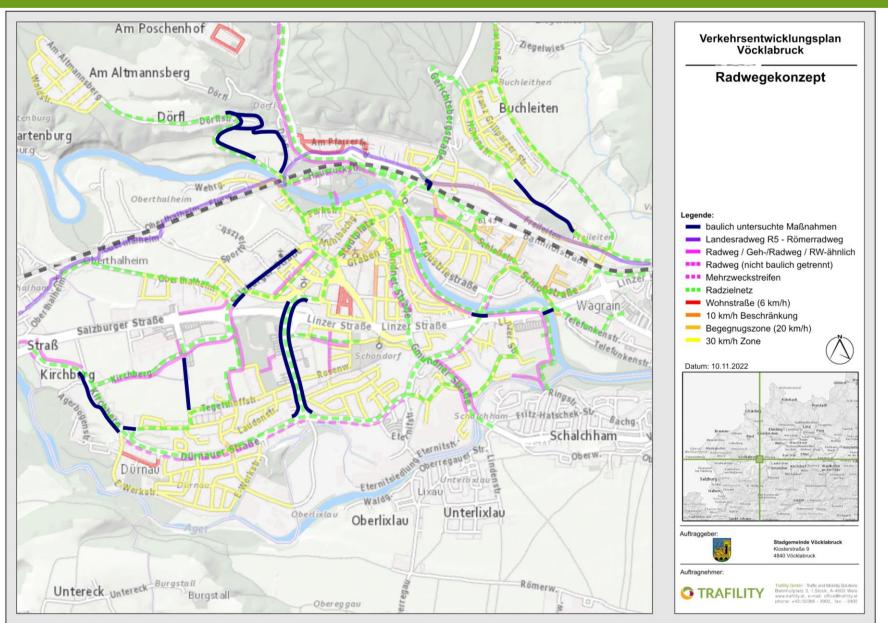












Übersicht bauliche Machbarkeitsuntersuchungen alle VM



Maßnahme	Erhöhung Aufenthalts- qualität	Stärkung Umwelt- verbund	Erhöhung Verkehrs- sicherheit	Geschätzte Kosten brutto
Brücke Europahof	nein	nein	nein	
Robert-Kunz-Straße Abschnitt I	nein	ja	ja	
Robert-Kunz-Straße Abschnitt II	nein	ja	ja	
Robert-Kunz-Straße Abschnitt III	nein	ja	ja	
Robert-Kunz-Straße Abschnitt IV	nein	ja	ja	
Unterführung Freileiten	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Kirchberg I	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Kirchberg II	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Prinz-Eugen-Str.	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Tegetthoff- Krankenhaus	nein	ja	nein	
Geh-/Radweg Altmannsberg V1	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Altmannsberg V2	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Altmannsberg V3	nein	ja	ja	

Unterführung Wagrainerbrücke	nein	ja	ja	
B1 Vöcklabrücke	nein	ja	teilweise	Je nach Ausführung
Salzburgerstraße	nein	ja	ja	
Geh-/Radweg Hirschleiten- Buchleiten	nein	ja	nein	
Stellplätze Pilsbacherstraße	nein	ja	nein	
Stellplätze Bahnhof	nein	ja	nein	
Bushaltestelle Bezirkshauptmannsch.	nein	ja	ja	

< 6 FO 000	€ 50.001 -	€ 200.001 -	€ 500.001 -	> €1.000.000	
	<€50.000	€ 200.000	€ 500.000	€ 1.000.000	≥€1.000.000

Agenda



- Vortrag Trafility
- Einleitung und Ziele
- Ergebnisse Bürgerbefragung
- Maßnahmen Innenstadtentlastung
- Radnetz
- Übersicht bauliche Maßnahmen
- Plakatbesichtigung
- Inhalte der Präsentation
- Bauliche und verkehrsplanerische Maßnahmen
- Parkraumbewirtschaftung
- Fragenbeantwortung durch Trafility Mitarbeiter







Verkehrsentwicklungsplan Vöcklabruck

DI Hannes Brenner

DI Thomas Kuc